

Wissenschaftliche Grundlagen

Herbst 2026

Fachseminar S97

Fachpersonen benötigen Fähigkeiten und Kompetenzen im Bereich der wissenschaftlichen Grundlagen, um Fachwissen zu erwerben, um sich neue wissenschaftliche Erkenntnisse anzueignen und um konkrete Ansätze zur Anwendung des Wissens in der eigenen professionellen Praxis zu entwickeln

Nützliche Fähigkeiten für
eine kritische
Auseinandersetzung

Wissenschaftliche Grundkompetenzen schärfen die eigene fachliche Urteilsfähigkeit, verbessern die Kommunikation komplexer Sachverhalte und stärken die Selbstlernfähigkeit. Hierzu werden im Rahmen des Fachseminars folgende Werkstätten angeboten.

Inhalte

1. Werkstatt wissenschaftliches Arbeiten: Erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse zum wissenschaftlichen Schreiben. Hierzu gehören die Gestaltung des Arbeitsprozesses von der Themenfindung bis zur Abfassung eines wissenschaftlichen Textes, die Recherche von Fachliteratur auf der Grundlage einer Fragestellung und die Nutzung eines digitalen Literaturverwaltungsprogramms.
2. Werkstatt Wissenschaftstheorie: Erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse zu Theorien und Methoden der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung. Sie lernen wissenschaftliche Begriffe und Aussagen zu klären und setzen sich mit Verfahren und Kriterien zur Überprüfung und Bestätigung von Geltungsansprüchen in der Wissenschaft auseinander.
3. Werkstatt qualitatives Forschen: Erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse über die Grundlagen, Methoden und Anwendungsformen qualitativer Verfahren in der empirischen Sozialforschung. Sie eignen sich Wissen über das begriffliche und methodische Instrumentarium der qualitativen Sozialforschung an und untersuchen deren Anwendung in Artikeln über qualitative Forschung.
4. Werkstatt quantitatives Forschen: Erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse

über die Grundlagen, Methoden und Anwendungsformen quantitativer Verfahren in der empirischen Sozialforschung. Sie lernen das begriffliche Instrumentarium der quantitativen Verfahren und Formen der deskriptiven Statistik und der Interferenzstatistik kennen und können diese beurteilen.

5. Werkstatt Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten: Künstliche Intelligenz kann beim wissenschaftlichen Arbeiten in verschiedenen Phasen wie der Literaturrecherche, der Datenaufbereitung und -auswertung oder beim Verfassen wissenschaftlicher Texte Entlastung und Inspiration bieten. Damit gehen jedoch auch Risiken einher, die es zu berücksichtigen gilt. In diesem Fachseminar lernen Sie, Künstliche Intelligenz zum wissenschaftlichen Arbeiten zu nutzen und dessen Resultate kritisch zu überprüfen.

Ziele

Die Weiterbildungsteilnehmenden

- erwerben Kenntnisse über Techniken und Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens, Begriffe und Methoden der wissenschaftlichen Erkenntnistheorie, Vorgehen und Methoden der qualitativen Sozialforschung, Vorgehen und Methoden der quantitativen Sozialforschung, Anwendungsmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz und deren Risiken fürs wissenschaftliches Arbeiten.
- können wissenschaftliche Texte entwerfen, strukturieren und verfassen, die wissenschaftlichen Instrumente anwenden, Fachliteratur in geeigneten Datenbanken recherchieren und beschaffen, Fachliteratur basierend auf Ergebnissen quantitativer und qualitativer Sozialforschung verstehen; Künstliche Intelligenz zum wissenschaftlichen Arbeiten nutzen.
- können wissenschaftliche Texte auf der Grundlage ihres Methoden- und Instrumentenwissens verstehen und in Bezug auf die Qualität des wissenschaftlichen Arbeitens in Bezug auf ihre Qualität

einschätzen, die adäquate Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden erkennen und im Hinblick auf ihre Güte bewerten; Ergebnisse Künstlicher Intelligenz kritisch betrachten.

- sind in der Lage, in Fachkontexten wissenschaftliche Zusammenhänge zu erläutern und zu diskutieren, die Grundlagen der Erkenntnisgewinnung in Fachtexten im Fachdiskurs darzustellen und zu erläutern.
- sind in der Lage, ihr Wissen in Theorie und Methoden der Sozialforschung sowie im Zusammenhang mit wissenschaftlichem Arbeiten kontinuierlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Zielpublikum

Weiterbildungsteilnehmende der Hochschule für Soziale Arbeit,

- die einen CAS-Programm absolvieren und über keine wissenschaftliche Grundbildung verfügen.
- die ihre Wissenschaftlichen Kompetenzen auffrischen wollen.

Unterrichtsform

Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet:

- Das Fachseminar wird im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltung und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt.
- Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt.
- Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden.
- Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert.
- Die Wissensinhalte werden mittels Lerntagebuch vertieft.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Daten

S97a Werkstatt wissenschaftliches Arbeiten

Anna Yang, Lea Widmer

13. August 2026, 9:00 – 12:00 Uhr, online

25. August 2026, 9:00 – 16:30 Uhr, Olten

16. September 2026, 9:00 – 12:00 Uhr, online

S97b Werkstatt Wissenschaftstheorie

Lorenz Meyer

23. September 2026, 13:30 – 16:30 Uhr, online

01. Oktober 2026, 9:00 – 16:30 Uhr, Olten

09. Oktober 2026, 09:00 – 12:00 Uhr, online

S97c Werkstatt qualitatives Forschen

Lea Widmer

01. September 2026, 9:00 – 12:00 Uhr, online

15. September 2026, 9:00 – 16:30 Uhr, Olten

30. September 2026, 9:00 – 12:00 Uhr, online

S97d Werkstatt quantitatives Forschen

Wim Nieuwenboom

01. September 2026, 13:00 – 16:00 Uhr, online

14. September 2026, 9:00 – 16:30 Uhr, Olten

28. September 2026, 09:00 – 12:00 Uhr, online

S97f Werkstatt Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten

Lorenz Meyer, Dominik Tschopp und
Joshua Weber

23. September 2026, 16:30 – 18:00 Uhr, online

14. Oktober 2026, 9:00 – 16:30 Uhr, Olten

27. Oktober 2026, 9:00 – 11:30 Uhr, online

Ort

Online und an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten

Die Teilnahmegebühr für das gesamte Angebot beträgt CHF 4 000, die Module können auch einzeln gebucht werden für CHF 800.

Dozierende

Lorenz Meyer ist wissenschaftlicher Assistent am Institut Integration und Partizipation an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Dr. Wim Nieuwenboom ist Dozent am Institut für Soziale Arbeit und Gesundheit an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Lea Widmer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Integration und Partizipation an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Anna Yang ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Dominik Tschopp ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hochschulzentrum an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Joshua Weber ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hochschulzentrum an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Leitung

Anna Yang, MA, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 62 957 28 59
anna.yang@fhnw.ch

Kontakt

Luca Faulstich, Weiterbildungsbeauftragter, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 61 228 59 79
luca.faulstich@fhnw.ch

Anmeldung

www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.